

# Entspannung in der Nestschaukel

**SPIELGERÄTE** Die GGS Von-Bodelschwing-Straße bietet Schülern Bewegungsangebote für Pausen

VON UWE SCHÄFER

**Höhenhaus.** Die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Von-Bodelschwing-Straße gehen jetzt während der Pausen wieder gern auf den Schulhof. Sie haben allen Grund dazu: Seit wenigen Tagen können sie sich auf neuen Spielgeräten austoben.

„Am liebsten gehe ich auf die Vogelnestschaukel“, sagt Linus, einer der Schüler. Dort könne man sich einfach hineinlegen und nach oben schauen: „Da ist total cool.“ Spaß haben die Kinder aber auch mit einem Balancierbalken, der auf Spiralfedern steht und schwankt, wenn sie ihn erklimmen. „Ich muss ganz schön aufpassen, dass ich nicht wieder runterfalle“, sagt Daniel, ein Freund von Linus. Anschließend klettern

Die Kinder sind besonders viele Runden auf gelaufen, damit genug Geld zusammenkommt

Sita Pullen

die beiden Jungs mit Lena und Audrey über die Holzstelzen, die als drittes Gerät neu auf dem Schulhof aufgestellt wurden. Es dauert nicht lange, da stehen weitere Schüler Schlange, um auch die Geräte benutzen zu können.

„Inklusive Begutachtung und Abnahme durch Feuerwehr, Gebäudewirtschaft und Tüv haben uns die drei Geräte 9100 Euro gekostet“, erläutert Schulleiterin Melanie Zok. Die Finanzierung sei ein Kraftakt gewesen. So habe ein Sponsorenlauf des Fördervereins der Schule 1900 Euro eingebracht. „Viele der Kinder sind besonders viele Runden auf dem Sportplatz gelaufen, damit genug Geld zusammenkommt“, sagt Sita Pullen, die Vorsitzende des Fördervereins. Einer der Viertklässler habe insgesamt sogar 50 Runden absolviert – das entspreche 20 Kilometern.

Weitere 3600 Euro kamen aus den sogenannten bezirksorientierten Mitteln der Stadt. Spenden bekam die Schule auch von der Spar-



Die Nestschaukel ist unter den neuen Spielgeräten eindeutig der Favorit der Kinder.

Foto: Schäfer



kasse, der Volksbank Dünnwald-Holweide sowie der Deutschen Wohnungsgesellschaft Dewog. „Das waren nicht die ersten Spenden, die wir bekommen haben“, sagt Pullen. Die Zusammenarbeit mit den Partnern bestehe schon seit Jahren.

Auch Sandra Saidi, die Vorsitzende der Schulpflegschaft, ist zufrieden: „Jetzt sind die Wünsche umgesetzt, die das Schülerparla-

ment der Gemeinschaftsgrundschule vor fast zwei Jahren beschlossen hat.“ Zwar habe auch noch eine Rutsche auf der Wunschliste gestanden, doch für die wäre der Schulhof zu klein gewesen. Dafür habe sich die Vogelnestschaukel als der absolute Renner erwiesen. Saidi: „Darauf fühlen sich die Pänz besonders wohl – sie legen sich gern in den Korb und lassen hier ihre Seele baumeln.“

## NEUE SPD-SPITZE Claudia Brock Vorsitzende für zwei Stadtteile

**Stammheim/Flittard.** Bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Stammheim-Flittard ist Bezirksvertreterin Claudia Brock zur neuen Vorsitzenden gewählt worden. Stellvertreter wurden Inge Halberstadt-Kausch und

Anzeige

**Kölner Immobilienmesse**  
Samstag, 25.04.2015, 10-18 Uhr - Starzenberg Köln  
Wohnen & Leben in der Region

**Ralph Dominick**  
Vertriebsleiter der DORNIEDEN Generalbau GmbH  
Karstraße 70  
41068 Mönchengladbach

„Wir sind gerne dabei, weil die Umsetzung der Wohnwünsche unserer Kunden uns Freude bereitet.“

Werner Hagen. Komplettiert wurde der geschäftsführende Vorstand durch Kassierer Gerd Metzmacher und Schriftführer Markus Janzing.

Weitere Vorstandsmitglieder sind Ulrich Campmann und Benjamin Abels. „Der Vorstand und ich freuen uns darauf, dafür zu arbeiten, dass Köln eine Stadt ist, in der Politik für die Menschen gemacht wird“, sagte die frisch gewählte Vorsitzende. Zuvor hatte sie ihren Ortsverband dazu aufgerufen, sich zahlreich am Oberbürgermeister-Wahlkampf zu beteiligen. (aet)



Claudia Brock ist die SPD-Chefin in Stammheim-Flittard. Foto: aef